

Review auf Musiclounge-bw.de
Autor: Julian Hirt



Nazz - Soul

für das, dass das album eher im ruhigen und hintergrund releast wurde, schlägt es doch ganz schön ein und hat einiges an frischem rap zu bieten. nazz, auch bekannt als teil der gruppe nazz`n`tide releaste im november ihr erstes soloalbum soul über rubin music und fm recordz.

beim durchhören des albums wird einem klar, was man so sehnlichst vermisst hat in den letzten jahren des deutschen raps. ich möchte damit keinen anderen release der sogenannten "zweiten und dritten" deutschen rapliga als unterwertig hinstellen. vielmehr möchte wieder einmal sagen, dass es ihn gibt, den guten deutschen rap. nur schwimmt dieser eben nicht an der oberfläche. man muss ihn suchen, und wer sucht, der findet bekanntlich...

zum album, der sound ist wie für nazz zugeschnitten. soul heisst das album, soul ist programm, soul steckt in den lyrics. das intro lädt ein sich gehen zu lassen und einfach nur den sound zu geniessen und sich anzuhören, was nazz zu sagen hat. sie redet nicht über deutschen rap auf ihrem album, sie klagt nicht an, sie geht nicht auf andere los. vielmehr nutzt sie ihre fähigkeiten um damit ihre weltanschauung preiszugeben. die tracks sind sehr emotional angehaucht. ich denke in erster linie hat sie das album wirklich für sich gemacht. ein track wie wenn ich seh sollte gehört werden, weil nazz ausspricht, was viele nur für sich denken. wo ist die grenze zwischen hinnehmen, akzeptieren und dazu beitragen?

die features kommen von sinuhe, lou, donato !!!, dj crates, daez, tide, b.e. und soundbway boogie. auf 21 tracks präsentiert sich nazz als eine mit skills beladene rapperin, als frau, als jemand, die etwas zu erzählen hat. macht euch ein bild von nazz, holt euch das album und hört nicht auf an heimischen ernsthaften rap zu glauben. anspieltipps sind wenn ich seh, soul, ich fühl, nix is, ruhe vor dem sturm, fick drauf und weil wir leben..word